

Überblick über allgemeine Schutzfaktoren, aus denen sich praktische Hilfsmaßnahmen ableiten lassen

- **Emotionale Bindung an erwachsene Bezugspersonen** (z.B. Lehrer, Fußballtrainer, erwachsene Geschwister)
- **Gefühl der Verpflichtung und Selbstwirksamkeitserwartung** (z.B. durch Lob das Selbstbewusstsein stärken; dem Schüler die Möglichkeit geben, durch selbstständiges Handeln Aufgaben erfolgreich durchzuführen; potenzielle Ängste z.B. bzgl. einer Versetzung abbauen)
- **Positive Wertvorstellung und Perspektiven** (z.B. bei der Findung von Maßnahmen, die Ressourcen und persönlichen Wünsche und Perspektiven des Schülers in die Betrachtung mit einbeziehen)
- **Einbindung in Tätigkeiten** (z.B. Vereinssport, Schul-AGs)
- **Positives Klassenklima** (z.B. durch allgemeine Anti-Bullying-Programme)

Kindbezogene Faktoren/Resilienzfaktoren	Schutzfaktoren in Familie und sozialem Umfeld
Kindbezogene Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Emotionalität/hohe Impulskontrolle • Spezielle Talente und Interesse an Hobbys Resilienzfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> • Positives Sozialverhalten • Hohe Sprachfertigkeit • Positives Selbstwertgefühl und positive Selbstwirksamkeitsüberzeugung • Aktives Bewältigungsverhalten • Fähigkeit, sich zu distanzieren • Vorausplanendes Verhalten • Selbsthilfefertigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stabile emotionale Beziehung zu einer Bezugsperson • Offenes, unterstützendes Erziehungsklima • Familiärer Zusammenhalt, unterstützende Geschwister • Modelle positiven Bewältigungsverhaltens • Struktur und Regeln in häuslicher Umgebung • Förderung eigenverantwortlichen Handelns • Soziale Unterstützung • Positive Freundschaftsbeziehungen • Positive Schulerfahrung